

Graffitiwand/Satzergänzungen/ Wunschbaum



Kurzbeschreibung

Satzanfänge wie „Wenn jemand an unserer Schule Aids hätte...“ oder „Liebe ist...“ werden von den Teilnehmenden ergänzt. Anschließend Reflexion und Diskussion.

Themen

Solidarität mit HIV-Positiven, Pubertät, Verhütung

Methode

Wissensspiel

Alter

ab 12 Jahren

Zielgruppe

gemischtgeschlechtlich

Zeit

5 Minuten

Gruppengröße

ab 6 Personen

Setting

geschlossene Gruppe

Materialien

- Pinnwand
- Kleine Moderationskarten (pro Teilnehmende/r 2-3 Stück)
- Für Variante: Baum, Zimmerpflanze, Garderobenständer o.ä.

Ziele

- Einstellungen bewusst machen und reflektieren
- Position beziehen

Ablauf

Schreiben Sie auf große Karten die folgenden Satzanfänge:

- „Liebe ist...“
- „Das sicherste Verhütungsmittel ist...“
- „Wenn jemand an unserer Schule Aids hätte, ...“
- „Ich zeige Solidarität mit HIV-positiven Menschen, indem ich...“

Hängen Sie die Karten an einer Pinnwand auf.

Verteilen Sie kleine Zettel oder Karten an die Teilnehmenden und bitten sie, selbständig und ohne Hilfestellung die Sätze zu ergänzen - bzw. Kommentare zu den Ergänzungen anderer Personen zu schreiben. Die Karten werden unter die Überschriften gepinnt.

Hinweise/Erfahrungen

Diese Aktion bietet die Möglichkeit, das Thema Solidarität mit HIV-positiven Menschen in den Fokus zu rücken. Mehr Informationen zum Leben mit HIV und zur Antidiskriminierungskampagne der BZgA zum Welt-Aids-Tag finden Sie auch unter www.welt-aids-tag.de.

Sollten Sie mehr Infos zum Thema „Solidarität mit HIV-Positiven“ lesen oder das Theaterstück der BZgA „Lebensbotschaften“ umsetzen wollen, könnte die theaterpädagogische Handreichung „Lebensbotschaften“ für Sie interessant sein. Sie können die Broschüre beziehen unter www.bzga.de/infomaterialien/aidsaufklaerung.

Reflexion

Bitten Sie die Teilnehmenden, zu ihren Sätzen und Kommentaren Stellung zu nehmen. Fragen Sie die anderen Teilnehmenden, ob sie mit den Sätzen/Kommentaren übereinstimmen.

Variante

Wunschbaum:

Organisieren Sie einen „Baum“: Stellen Sie eine robuste Zimmerpflanze, einen Garderobenständer oder etwas ähnliches bereit, dass sich zur Darstellung eines Baumes eignet. Sie können die Variante auch draußen unter einem echten Baum durchführen.

Halten Sie – wie oben – Satzanfänge auf einer Pinnwand oder etwas ähnlichem bereit.

Die Teilnehmenden vervollständigen einen Satzanfang auf Karten und hängen ihre Karten an einen Wunschbaum. Davor/danach können alle bereits geschriebenen Karten gelesen und ggf. diskutiert werden. Nachfragen sind erwünscht!